Objekt:	Hörnlein, Friedrich Wilhelm: Vergeltung für Sarajevo
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Medaillen, 20. Jh. bis heute
Inventarnummer:	18238124

Beschreibung

Zweiseitige Silberprägung, gehenkelt mit Öse Dm 49 mm, ohne Öse Dm 38 mm. Keine Punze (Edition DS 159). - Von der Medaille wurden in der Münze in Muldenhütten von 1916 bis 1925 insgesamt 137 Exemplare in Silber und sieben in Bronze geprägt.
Vorderseite: Ein unbekleideter Mann würgt einen Drachen. Rechts oben am Rand Signatur F H.
Rückseite: Drei miteinander verschlungene Lorbeerkränze mit den Initialen der Kriegsverbündeten D (Deutschland), ÖV (Österreich-Ungarn) und B (Bulgarien).
Geöst/gehenkelt: (Nachträglich) angebrachte Öse oder Henkel, entweder zeitgenössisch oder später angebracht.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 20.65 g; Durchmesser: 49 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1915
	wer	Friedrich Wilhelm Hörnlein (1873-1945)
	wo	Sachsen
Verkauft	wann	
	wer	Staatsbank der DDR
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Fabeltier
- Halbgott
- Historisches Ereignis
- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Mythos
- Neuzeit
- Pflanze
- Privatpersonen als Münzstand
- Silber

Literatur

- P. Arnold - M. Fischer - U. Arnold, Friedrich Wilhelm Hörnlein, Dresden (1992) 66 Nr. 138..
- W. Steguweit, Das Münzkabinett der Königlichen Museen zu Berlin und die Förderung der Medaillenkunst. Künstlerbriefe und Medaillenedition zum Ersten Weltkrieg. Das Kabinett 5 (1998) Nr. 53 (dieses Stück).